

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o.O., 1951-09-20

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

20. September 1951

Herrn Anton K o l n b e r g e r

M ü n c h e n .

Lieber sehr geehrter Herr Kolnberger.

Die Deutsche Verlags-Anstalt schreibt mir in diesen Tagen, dass die Reproduktion Ihres erwarteten Bildes zu den "Tagen der Kindheit" in Offsetdruck eine Erhöhung der Herstellungskosten von etwa 800.- Mark ausmachen würde, und dass sie die volle Garantie dafür übernehmen wird, dass Ihr Bild gut herauskommt, wenn Sie es von sich aus auf Vierfarben-Buchdruck anlegten.

Ich glaube, wir müssen hier nachgeben, in Anbetracht der ganzen Verhältnisse im Buchhandel, die wirklich trostlos wenig von dem zulassen, was nicht unbedingt erforderlich ist. Die Herren weinen, wenn Sie sich auf Buchdruck einstellen, würde die Wirkung ausgezeichnet sein.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr